

Vom Kind mit der Glückshaut zum resilienten Team

Resilienz von Psychiatrie- Mitarbeitern fördern und ausbauen

Walburga Körting, LWL-Klinik Paderborn

Es war einmal...



Vom Kind mit der Glückshaut zum resilienten Team
Walburga Körting, Stv. Pflegedirektorin, LWL-Klinik Paderborn

resilire zurückspringen, abprallen



Optimismus

Zukunftsplanung

Akzeptanz

Netzwerkorientierung

Lösungsorientierung

Verantwortung übernehmen

Die Opferrolle verlassen

Resiliente Mitarbeiter

Leitung muss hinsehen und sich interessieren!

- Kühler Kopf in Krisensituationen
- Optimistisch im Alltag
- Lösungsorientiertes Handeln
- Niedrige Ausfallzeiten
- Wenige Überstunden

Resiliente Teams

- Kommunikations- und Streitkultur
- Unterstützungskultur und Schutz „schwächerer“ Teammitglieder
- Individuelle Stärken und Fähigkeiten nutzen
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Geringer Überstundenstand
- Es wird gelacht

Humor als „Druckausgleich“



„Morgen bringe ich sie um...“

Warnsignale



- Rückzug ins Schneckenhaus
- Hohe Ausfallzeiten
- Hohe Fluktuation
- Blockade von Innovationen
- „Jammerkultur“
- Vermehrtes Auftreten von Fehlern

Resilienzfördernde Instrumente

- Supervision und Coaching
- Ansprechpartnerteam Übergriffe
- Ansprechpartnerteam Konfliktkultur – Mediation
- BEM-Team
- KERN (Komitee für Ethik im Regionalen Netz)
- Gesundheitsförderung
- Offene Fehlerkultur

Wie kann Resilienz ansteckend werden?

- Bestärkendes und bestätigendes Verhalten
- Umgang mit Ausnahmesituationen
- Vorbildfunktion
- Schulungsangebote
- Team-Mix
- Resilientes Verhalten anerkennen
- Veränderungen begrüßen
- Als Leitung Resilienz vorleben
- Nicht über verschüttete Milch jammern

*Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist,
habe ich beschlossen, glücklich zu sein.*

(Voltaire)

Gibt Dir das Leben eine Zitrone,
so mach Limonade daraus!

(Unbekannt)